Seggenfied 0,5 km südlich Stove	Biotopname																				TK	(10					Bio	top	-Nr.
Sandort/Geologie Sanker/Verlandungsmoor/kuppige Grundmoräne X	Seggenried 0,5 km südlich Stove																	0	4	0	3]-	4	2	3	- 4	1 ()	1 0
Sander/Verlandungsmoor/kuppige Grundmoräne Naturraum Westmedieinburgisches Hügelland mit Stepenitz und Lutbild-Nr. Lutbild-Nr. Rädegast Landkreis / Kreisfreie Stadt Rockeelbenburg Graffow Rid. Nr. im Biotopverzeichnis 31133 1 - vollständig 2 - überwiegen 3 - zum geringen Teil FND NSC LSG SBH 1												T								Ans	schl	uß i	n TK		_				
Senker/Verlandungsmoor/kuppige Grundmoräne X												Ť					1	0	4	1 0	3	ļ - ļ	4	4	1				
Naturraum Westmendungsmoorkuppigge Grundmorbare X Lutbild-Nr. Film-Nr. Bild-Nr.			•			_						Ť		1	χ		1				_	-			_				
Natural Westmecklenburg Sches Hügelland mit Stepenitz und Luftbild-Nr. I 7 0 1 0 1 0 1 0 0 5 9 5 3	Senke/Verlandungsmoor/kuppige Grundmorän								ne					_	_		1												
Lundkreis Kreisfreis Stadt Nordwestmecklenburg Carlow Lange in m min. Breite in m min. Br	Naturraum Westmacklanburgisches Hügell									nit St	ene	ni	tz un	_	<u> </u>								Fil	m-N	r.		Bi	ld-l	۱r.
Landkreis / Kreisfreie Stadt Nordwestmecklerburg Carlow Carlow Lings in m min. Breite in m max. Breite in	Padagast								iiu i	0	.оро	,,,,,	ız uı	iu			Luf	ftbild	-Nr						7	- C) 1	1	3 7
Nordwestmecklenburg Carlow Lange in m min. Breite in m. In the present in the prese								_				_													\perp				
May Schutzmerkmale																				0	, 5	; 9) :	5 3					
Manual Process Manu	NO	uwesii	пескіепри	irg				Carlow													_	,	_						
Schutzmerkmale	16.1	NI	D' - 1					-																					
Schutzmerkmale geschützt nach §20 LNatG M-V X NSG LSG BR 1 FRB Wald-Totaleteservat Mauptcod Nebencode SLSG BR 1 FRB Wald-Totaleteservat			Biotopverze	eichnis																									
Schutzmerknale geschützt nach §20 LNatG M-V Hauptcod. Nebencode	31	33																											
Hauptcod. Nebencode	Sch	utzmer	kmale					<u> </u>				→ ⊢				 													
Hauptcod. Nebencode Code V G R V G S V W N V R P V G B We 15 5 1 1 2 1 1 0 1 1 0 3 U M I V G S W W I V W R P V G B We 2 1 1 0 1 1 0 3 U M I V M I M				atG M-V		Х									+				147 11.					H	_				
Code V G R V G S V W N V R P V G B				T				ND				GLB				FnB													
Vegetationseinheiten Ulerseggenied, Blasenseggenried, Sumplseggenried, Erlen-Grauweidengebüsch, Sumpfreitgrasried, Sumpfseggen-Schillfröhricht, Steitseggennied, Blasenseggenried, Sumplseggenried, Erlen-Grauweidengebüsch, Sumpfreitgrasried, Sumpfseggen-Schillfröhricht, Steitseggennied Habitate + Strukturen D			Hauptcod.	Nebencod	le																	Überlagerun				ngs	code		
Vegtationseinheiten Ulerseggenned, Blasenseggenried, Sumpfseggenried, Erlen-Grauweidengebüsch, Sumpfreitgrasried, Sumpfseggen-Schilfröhricht, Stellseggenned, Blasenseggenned, Blasenseggenned, Blasenseggenned, Blasenseggensenden auch auch auch auch auch auch auch auch		Code	$V \mid G \mid R$	V G S	V	W	N	V	R	PV	G	L	В											ι	J	M V	<u>/ </u>		
Uterseggenried, Blasenseggenried, Sumpfseggenried, Erlen-Grauweidengebüsch, Sumpfreitgrasried, Sumpfseggen-Schilfröhricht, Stelfseggenried Habitate + Strukturen D H M Beschreibung / Jesondsrheiten Kleines in einer vermoorten Grundmorisnensenke südlich Stove gelegenes Feuchtgebiet. Es dominieren Seggenrieder der Utersegge, Blasensegge und der Sumpfsegge. Weiterhin kommen mosaikartig eingestreut Sumpfreitgrasrieder und Schilfröhrichte auf. Im Süden des Biotopes sowie am Rand zum im Westen angrenzenden Acker treten Gebüsche aus Erle und Grauweiden auf. Im Norden grenzt Grünland und ein Gehölz an. Wertbestimmende Kriterien Artenreichtum (Flora) Vorkommen seitener / typischer Tierarten X seltener / gefährdeter Pflanzenbestand seltene / gefährdeter Pflanzengesellschaft X natürliche / natumahe Ausprägung des Biotops gute Ausbildung eines halbnatürlichen Biotops typische Zonierung von Biotoptypen Struktur- und Habitatreichtum Gerährdung Empfehlung Empfehlung		%	6 5	112		1	0	1	1	0	ı	ı	3	ı	1		1 1					1	1						
Habitate + Strukturen D H M Beschreibung / Besonderheiten Kleines in einer vermoorten Grundmorfanensenke südlich Stove gelegenes Feuchtgebiet. Es dominieren Seggenrieder der Ufersegge, Blasensegge und der Sumpfseigge. Weiterhin kommen mosaikartig eingestreut Sumpfreitgrasrieder und Schilfröhrichte auf. Im Süden des Blotopes sowie am Rand zum im Westen angrenzenden Acker treten Gebüsche aus Erle und Grauweiden auf. Im Norden grenzt Grünland und ein Gehötz an. Wertbestimmende Kriterien Artenreichtum (Flora) Vorkommen seitener / typischer Tierarten seltener / gefährdeter Pflanzenbestand seltener / gefährdeter Pflanzengesellschaft seltene / gefährdeter Pflanzengesellschaft gute Ausbildung eines halbnatürlichen Bitotops gute Ausbildung eines halbnatürlichen Bitotops ypische Zonierung von Biotoptypen Struktur- und Habitatreichtum Gefährdung Empfehlung Empfehlung	Veç	etation	seinheiten							•														•					
Beschreibung / Besonderheiten Keines in einer vermoorten Grundmorfanensenke südlich Stove gelegenes Feuchtgebiet. Es dominieren Seggenrieder der Ufersegge, Blasensegge und der Sumpfseegge. Weiterhin kommen mosaikartig eingestreut Sumpfreitgrasrieder und Schillföhrichte auf. Im Süden des Biotopes sowie am Rand zum im Westen angrenzenden Acker treten Gebüsche aus Erle und Grauweiden auf. Im Norden grenzt Grünland und ein Gehölz an. Wertbestimmende Kriterien Artenreichtum (Flora) Vorkommen seitener / typischer Tierarten X seltener / gefährdeter Pflanzenbestand seltene / gefährdeter Pflanzenbestand seltene / gefährdete Pflanzengesellschaft X nattürliche / natumahe Ausprägung des Biotops gute Ausbildung eines halbnatürlichen Biotops typische Zonierung von Biotoptypen Struktur- und Habitatreichtum Gerährdung Empfehlung Empfehlung	Ufe	rsegger fsegger	ried, Blaser	nseggenried	d, Su	mpfs	egge	enrie	ed, E	rlen-C	∃rau	we	eidenç	gebi	üsch	, Sun	npfrei	itgra	srie	d, Sı	ımpf	seg	gen-	Schil	fröh	ıricht	,		
Beschreibung / Besonderheiten Kleines in einer vermoorten Gründmorfanensenke südlich Stove gelegenes Feuchtgebiet. Es dominieren Seggenrieder der Ufersegge, Blasensegge und der Sumpfsegge. Weiterhin kommen mosaikartig eingestreut Sumpfreitgrasrieder und Schilfröhrichte auf. Im Süden des Biotopes sowie am Rand zum im Westen angrenzenden Acker treten Gebüsche aus Erle und Grauweiden auf. Im Norden grenzt Grünland und ein Gehölz an. Wertbestimmende Kriterien Antenreichtum (Flora) Vorkommen seltener / typischer Tierarten X seltener / gefährdeter Pflanzenbestand seltener / gefährdete Pflanzenbestand seltener / gefährdete Pflanzengesellschaft X natürliche / naturnahe Ausprägung des Biotops gute Ausbildung eines halbnatürlichen Biotops gute Ausbildung eines halbnatürlichen Biotops Struktur und Habitatreichtum Gefährdung Empfehlung Empfehlung	Oic	iscggci	ilicu																										
Beschreibung / Besonderheiten Kleines in einer vermoorten Gründmorfanensenke südlich Stove gelegenes Feuchtgebiet. Es dominieren Seggenrieder der Ufersegge, Blasensegge und der Sumpfsegge. Weiterhin kommen mosaikartig eingestreut Sumpfreitgrasrieder und Schilfröhrichte auf. Im Süden des Biotopes sowie am Rand zum im Westen angrenzenden Acker treten Gebüsche aus Erle und Grauweiden auf. Im Norden grenzt Grünland und ein Gehölz an. Wertbestimmende Kriterien Antenreichtum (Flora) Vorkommen seltener / typischer Tierarten X seltener / gefährdeter Pflanzenbestand seltener / gefährdete Pflanzenbestand seltener / gefährdete Pflanzengesellschaft X natürliche / naturnahe Ausprägung des Biotops gute Ausbildung eines halbnatürlichen Biotops gute Ausbildung eines halbnatürlichen Biotops Struktur und Habitatreichtum Gefährdung Empfehlung Empfehlung																													
Beschreibung / Besonderheiten Kleines in einer vermoorten Gründmorfanensenke südlich Stove gelegenes Feuchtgebiet. Es dominieren Seggenrieder der Ufersegge, Blasensegge und der Sumpfsegge. Weiterhin kommen mosaikartig eingestreut Sumpfreitgrasrieder und Schilfröhrichte auf. Im Süden des Biotopes sowie am Rand zum im Westen angrenzenden Acker treten Gebüsche aus Erle und Grauweiden auf. Im Norden grenzt Grünland und ein Gehölz an. Wertbestimmende Kriterien Antenreichtum (Flora) Vorkommen seltener / typischer Tierarten X seltener / gefährdeter Pflanzenbestand seltener / gefährdete Pflanzenbestand seltener / gefährdete Pflanzengesellschaft X natürliche / naturnahe Ausprägung des Biotops gute Ausbildung eines halbnatürlichen Biotops gute Ausbildung eines halbnatürlichen Biotops Struktur und Habitatreichtum Gefährdung Empfehlung Empfehlung		•	<u> </u>													_									—		\top		
Kleines in einer vermoorten Grundmoränensenke südlich Stove gelegenes Feuchtgebiet. Es dominieren Seggenrieder der Ufersegge, Blasensegge und der Sumpfisegge. Weiterhin kommen mosaikartig eingestreut Sumpfiretigrasrieder und Schlifbrichtet auf. Im Süden des Biotopes sowie am Rand zum im Westen angrenzenden Acker treten Gebüsche aus Erle und Grauweiden auf. Im Norden grenzt Grünland und ein Gehölz an. Wertbestimmende Kriterien Artenreichtum (Flora) Vorkommen seltener / typischer Tierarten X seltener / gefährdeter Pflanzenbestand seltene / gefährdete Pflanzengesellschaft X natürliche / naturnahe Ausprägung des Biotops gute Ausbildung eines halbnatürlichen Biotops gute Ausbildung eines halbnatürlichen Biotops Struktur- und Habitatreichtum Gefährdung Empfehlung Empfehlung Wertbestimmende Kriterien vielfältige Standortverhältnisse historische Nutzungsformen aktuelle Nutzung Flächengröße / Länge Umgebung relativ störungsarm landschaftsprägender Charakter Trittsteinbiotop / Vernetzungsfunktion	Hai	itate +	Strukturen	<u> </u>	۵ ا	Н	IVI									+	Ш										+		
Kleines in einer vermoorten Grundmoränensenke südlich Stove gelegenes Feuchtgebiet. Es dominieren Seggenrieder der Ufersegge, Blasensegge und der Sumpfisegge. Weiterhin kommen mosaikartig eingestreut Sumpfiretigrasrieder und Schlifbrichtet auf. Im Süden des Biotopes sowie am Rand zum im Westen angrenzenden Acker treten Gebüsche aus Erle und Grauweiden auf. Im Norden grenzt Grünland und ein Gehölz an. Wertbestimmende Kriterien Artenreichtum (Flora) Vorkommen seltener / typischer Tierarten X seltener / gefährdeter Pflanzenbestand seltene / gefährdete Pflanzengesellschaft X natürliche / naturnahe Ausprägung des Biotops gute Ausbildung eines halbnatürlichen Biotops gute Ausbildung eines halbnatürlichen Biotops Struktur- und Habitatreichtum Gefährdung Empfehlung Empfehlung Wertbestimmende Kriterien vielfältige Standortverhältnisse historische Nutzungsformen aktuelle Nutzung Flächengröße / Länge Umgebung relativ störungsarm landschaftsprägender Charakter Trittsteinbiotop / Vernetzungsfunktion																											J.		
Artenreichtum (Flora) Vorkommen seltener / typischer Tierarten X seltener / gefährdeter Pflanzenbestand seltene / gefährdete Pflanzengesellschaft X natürliche / naturnahe Ausprägung des Biotops gute Ausbildung eines halbnatürlichen Biotops typische Zonierung von Biotoptypen Struktur- und Habitatreichtum Gefährdung Y W G Empfehlung vielfältige Standortverhältnisse historische Nutzungsformen aktuelle Nutzung Flächengröße / Länge Umgebung relativ störungsarm landschaftsprägender Charakter Trittsteinbiotop / Vernetzungsfunktion	Bla Bio	Blasensegge und der Sumpfsegge. Weiterhin kommen mosaikartig eingestreut Sumpfreitgrasrieder und Schilfröhrichte auf. Im Süden des Biotopes sowie am Rand zum im Westen angrenzenden Acker treten Gebüsche aus Erle und Grauweiden auf. Im Norden grenzt Grünland																											
Vorkommen seltener / typischer Tierarten X seltener / gefährdeter Pflanzenbestand seltener / gefährdete Pflanzengesellschaft natürliche / naturnahe Ausprägung des Biotops gute Ausbildung eines halbnatürlichen Biotops typische Zonierung von Biotoptypen Struktur- und Habitatreichtum Gefährdung Vorkommen seltener / typische Nutzungsformen aktuelle Nutzung Flächengröße / Länge Umgebung relativ störungsarm landschaftsprägender Charakter Trittsteinbiotop / Vernetzungsfunktion Keine Gefährdung Empfehlung	We	tbestin	nmende Kri	terien																									
Vorkommen seltener / typischer Tierarten X seltener / gefährdeter Pflanzenbestand seltener / gefährdete Pflanzengesellschaft natürliche / naturnahe Ausprägung des Biotops gute Ausbildung eines halbnatürlichen Biotops typische Zonierung von Biotoptypen Struktur- und Habitatreichtum Gefährdung Vorkommen seltener / typische Nutzungsformen aktuelle Nutzung Flächengröße / Länge Umgebung relativ störungsarm landschaftsprägender Charakter Trittsteinbiotop / Vernetzungsfunktion Keine Gefährdung Empfehlung		Artenre	ichtum (Flor	a)										v	ielfä	ltige \$	Stand	andortverhältnisse											
Seltener / gefährdeter Pflanzenbestand Seltener / gefährdeter Pflanzengesellschaft Flächengröße / Länge		7											historische Nutzungsformen																
seltene / gefährdete Pflanzengesellschaft X natürliche / naturnahe Ausprägung des Biotops gute Ausbildung eines halbnatürlichen Biotops typische Zonierung von Biotoptypen Struktur- und Habitatreichtum Gefährdung Y W G Empfehlung Flächengröße / Länge Umgebung relativ störungsarm landschaftsprägender Charakter Trittsteinbiotop / Vernetzungsfunktion	Х																												
X natürliche / naturnahe Ausprägung des Biotops gute Ausbildung eines halbnatürlichen Biotops typische Zonierung von Biotoptypen Struktur- und Habitatreichtum Gefährdung Y W G Empfehlung																													
gute Ausbildung eines halbnatürlichen Biotops typische Zonierung von Biotoptypen Struktur- und Habitatreichtum Gefährdung Y W G keine Gefährdung keine Gefährdung keine Gefährdung	X													_		_			-	ınasa	ırm								
typische Zonierung von Biotoptypen Struktur- und Habitatreichtum Gefährdung Y W G keine Gefährdung Empfehlung												\vdash	_	-					-										
Struktur- und Habitatreichtum Gefährdung Y W G												\vdash																	
Gefährdung Y W G											-	Thustelliblotop / vernetzungslunktion																	
Y W G keine Gefährdung Empfehlung																													
	Y	W G																					k	eine	Gel	fährd	ung		

STANDORTMERKMALE	(k - kleinflächig, g - großfl	ächig)			TK10	Biotop-Nr.							
				0 4 0	3 - 4 2 3	- 4 0 1 0							
Substrat k g	Trophie Wa	asserstufe k g	9	Relief k g		position k g							
g Torf, wenig gestört	dystroph	tr	rocken	g eber	1	N							
Torf, degradiert	oligotroph	m	näßig trocken	welli	g	NO							
Antorf	mesotroph	w	vechselfeucht	kupp	pig	О							
Sand	g eutroph	fr	risch	düniç	g	so							
Kies / Steine	poly- / hypertroph	fe	eucht	Berg	/ Rücken	S							
Lehm		S	ehr feucht	Ried	el	sw							
Ton		g n	aß	Flact	nhang <= 9°	W							
Halbkalk / Kalk		0	ffenes Wasser	Steill	Steilhang > 9°								
Schlamm / Faulschlam	nr			Niscl									
		q	uellig		10								
gestörter Boden				Kerb									
				Sohlental									
NUTZUNGSMERKMALE (k - kleinflächig, g - großflächig) Nutzungsintensität Umgebung													
k g	k g		Umgebung k g		Fließgev	vässer							
intensiv	Fischerei		g Acker / Gar	tenbau	Stillgewa	ässer							
extensiv	Angeln		Ackerbrach	е	Trocken	enbiotop							
g aufgelassen	Erholung		Grünland. ir	ntensiv	Grünanl	age / Kleingarten							
keine Nutzung	Kleingartenbau		g Grünland, e	extensiv	Weg								
	Erwerbsgartenbau		k Laub- / Miso	chwald	Straße,	Parkplatz							
Nutzungsart	Ferienhäuser		Nadelwald		Bahnanl	age							
k g	Bodenentnahme		Feuchtwald	/ -gebüsch	Gewerb	e / Industrie							
Acker	Verkehr		k Gehölz		Silo / Sta	allanlage							
Wiese	Ver- / Entsorgungsa	anlage	Röhricht / F	euchtbrache	Gebäud	e / Siedlung							
Weide	sonstige Nutzung:		Hochstaude	en / Ruderalfli									
forstliche Nutzung			Graben		Bodenei	ntnahme							
Pflanzenarten dominant (unterstrichen: Art der Roten Liste MV, fett: Art der BArtSchV) Carex x sooi													
Pflanzenarten ±zahlreich (u	unterstrichen: Art der Roten Liste	MV, fett: Ar	t der BArtSchV)										
Calamagrostis canescens	Carex acutiformis Phalaris arundinacea		Carex riparia		Carex vesicaria Salix cinerea								
Mentha aquatica	Phalans arundinacea		Phragmites australis	i	Salix cirierea								
Pflanzenarten vereinzelt (unterstrichen: Art der Roten Liste MV, fett: Art der BArtSchV)													
Alnus glutinosa Deschampsia cespitosa	Carex elata Equisetum fluviatile		Cirsium oleraceum Galium palustre		Cirsium palustre Iris pseudacorus								
Lycopus europaeus	Lysimachia vulgaris		Salix alba		Solanum dulcamara								
Angaben zur Fauna													
Verwendete Unterlagen				ı	Datum erste Begehung	: 11.05.2000							
				<u> </u>	Datum letzte Begehung	g: 30.10.2000							
Bearbeiter/in: IBS-Bauer				I	Foto: 1	Folgeseiten: 0							